

Niederschrift

Über die Sitzung des Ortsgemeinderates Winkel vom 8. Januar 2015

Anwesend waren unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Jörg Prescher folgende Ratsmitglieder:

Hacke Burkhard
Hölzer Rudi
Hölzer Anika
Jax Friedhelm
Jax Paul
Tauer Norbert
von der VG Daun Herr Hein

Der Vorsitzende stellte die fristgerechte Einladung fest und begrüßte die Anwesenden.

TOP1 Beratung und Beschlussfassung über das Angebot RWE „Ausbau schnelles Internet“

Die Kosten für die Bereitstellung des schnelles Internets belaufen sich nicht wie die in der Vorplanung angedachten 15.000,00 €, sondern nach der neuen Berechnung auf 18.748,00 €. Die Gesamtkosten für diese Maßnahme belaufen sich laut Angebot vom 8. September 2014 auf 102.000,00 € und nach dem Angebot vom 16. Oktober 2014 auf 104.603,00 €. (Gemeinden Betteldorf 32.370,00 €, Immerath 28.000,00 €, Ellscheid 28.000 € und Winkel 18.748,00 €)

Der Differenzbetrag von 15.000,00 € auf 18.740,00 € entsteht weil der Gemeinde Betteldorf ein geringerer Betrag berechnet wird. Der Eigenanteil der Gemeinde könnte sich ggf. noch einmal erhöhen, wenn die Gemeinde Betteldorf ganz aus diesem Projekt ausscheidet.

Laut Auskunft von Herrn Hein (VG Daun) werden Einwohner nicht gesondert belastet.

Das RWE kündigt und regelt die Verträge mit der Telekom.

Die Rechnung der 18.748,00 € wird nach Vertragsabschluss fällig oder kann in 3-Jahres-Raten beglichen werden.

Pachtvertrag 10 Jahre.

Beschluss:

Zustimmung: 6 Stimmen

Enthaltung: 1 Stimme

TOP 2 Abstimmung zur weiteren Vorgehensweise der Rechnungsprüfung 2013

Die Rechnungsprüfung findet am 16. Januar 2015 um 14:00 Uhr in der Verbandsgemeinde Daun statt.

An diesem Termin werden Burkhard Hacke, Anika Hölzer und Paul Jax teilnehmen.

TOP 2 a)

Jörg Prescher stellte die neu erstellte Website für die Gemeinde Winkel vor.

Als Anregung zur Ergänzung wurde vom Gemeinderat vorgeschlagen aktuelle Bilder (Feuerwehr, Gemeinderat, Bürger, Bürgerhaus) auf dieser Website zu veröffentlichen.

TOP 3 Fit für die Zukunft.

Brainstorming zur Dorffinnenentwicklung / Dorffentwicklung

Am 31. Dezember 2014 befanden sich in der Gemeinde 139 Einwohnern, davon haben 6 Einwohner einen Nebenwohnsitz angemeldet.

Die Altersstruktur des Dorfes, die Bausubstanzen und die Zukunft der leerstehenden Gebäude wurden besprochen.

Hier sollen Ideen für die Zukunft des Dorfes vorgebracht werden.

Des Weiteren wurde über den Zustand der Kapelle in Oberwinkel, die Leichenhalle und die Sitzbänke diskutiert.

Zur Sanierung der Leichenhalle liegt ein Angebot der FA Walter Borsch mit 2155,00 € vor.

Für die Sanierung der Kapelle in Oberwinkel soll ebenfalls ein Angebot bei der FA Borsch eingeholt werden.

Anika Hölzer erinnerte noch einmal an die Sanierung des Jugendraumes, worüber auch intensiv diskutiert wurde, wobei man allgemein festgestellt hat, dass die Aktivität der Einwohner sehr zu wünschen übrig lässt.

Der Geräuschpegel bei Veranstaltung im Gemeindehaus sollte ab einer bestimmten Uhrzeit angepasst werden und somit Rücksicht auf die Einwohner genommen werden.

In der Mietwohnung der Gemeinde steht die Sanierung der Zentralheizung (Ofen) an.

Hier werden Angebote eingeholt (Kosten ca. 4.000,00 €)

Über eine Mietangleichung / Mieterhöhung dieser Wohnung sollte abgestimmt werden.

Die gemeindeeigene Garage in der Dorfmitte wird wegen Eigenbedarf gekündigt.

Gemeindearbeiten:

Die anfallenden Arbeiten der Gemeinde die zur Zeit vom einem Gemeindehelfer erledigt werden, könnten nach Meinung mehrerer Ratsmitglieder auf mehrere Personen verteilt werden um bessere Ergebnisse zu erzielen.

Technische Möglichkeiten sollten angedacht werden.

Zur Flurbereinigung berichtete Norbert Tauer, dass durch das Verlegen der Kreuzung B421 Richtung Lutzerath auf der Winkler Seite der Einfahrtsweg nur noch zur Gemarkung Immerath gehört.

Sitzungsende 23:29 Uhr.

Jörg Prescher
im Original gezeichnet
Ortsbürgermeister

Schritfführer
im Original gezeichnet
Paul Jax